



HANDOUT Seminarreihe: BEVOR DIE 'grüne' KLAPPE FÄLLT !

Veranstalter: bbfc in Kooperation mit Filmnetzwerk Berlin
Berlin, den 7. Oktober 2019, Kinemathek Filmuseum Berlin, 9 bis 11 Uhr

Nachhaltiges Drehen/ Green Filming – Klimafreundliche Filmproduktion

Relevanz, StatusQuo, Entwicklung, Erfahrungen und Empfehlungen für umweltverträgliche Film/TV Produktionen und im Unternehmen

Korina Gutsche/ BLUECHILDFILM Productionmanagerin Sustainability Film & Kino
Best Practice USA/Europe/Germany Christian Sommer/ Motion Picture Association
Country Representative Germany MPA Berlin

ACTION bitte! - Think green! Bevor die Klappe fällt....

Warum beschäftigt uns das Thema?

Was bedeutet es umweltfreundlich zu produzieren und klimaneutral zu drehen?

Standards und Entwicklung in Deutschland und im Ausland

Erfahrungen/Bestpractice für TV-Studio, TV-Spielfilm und Kino

Empfehlungen/Optionen für Departements

Action bitte! - Verantwortung, Klimaschutzziele und gesetzl.Rahmen UN Klimakonferenz

Paris: 17 Global Goals – Goal 13 = Maßnahmen zum Klimaschutz von 193 Staaten
Agenda 2030 - Nachhaltigkeitsstrategie der Regierung, der Bundesländer, Städte,
KlimaschutzInitiative 2050, Energiestrategien, Biodiversitätskonvention für nachhaltige
Entwicklung, Naturschutzoffensive, Klimaneutralität, Potsdam ist Klimaschutzstadt mit
Masterplan und Berlin will klimaneutral werden...Globale Themen.

Klimaschutz ist die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts – Anstieg der
Treibhausgasemissionen stoppen und zugleich deutlich unter 2 Grad senken!

Warum Handlungsbedarf?

Medienbranche ist wichtiger Wirtschaftsfaktor

Jede Filmproduktion hat negative Umweltbilanz

Bewusstseinswandel notwendig

Eigenverantwortung und gesamtgesellschaftlich

Zukunftsfähigkeit

Innovation

Storytelling für Klimaschutz und Vielfalt

Entwicklung in Deutschland

Jahresumfrage 2016 der Produzentenallianz – erste Orientierung

Seit 1.1.2017 Novelle Filmförderungsgesetz, § 2 Aufgaben Ökologisierung = Umwelttechnik und Beratung förderungswürdig

DFFF – Richtlinie BKM, Selbstverpflichtung oder Punktabzug

Koalitionsvereinbarung Berlin 2017: Nachhaltigkeit in der Medienregion, Vergabe von Fördergeld in Verbindung mit sozialen & ökologischen Standards (gibt es bundesweit noch nicht), Länderförderer wie auch die bbfc, MFG, FFF Bayern, Hamburg und Hessen haben Informationen auf den Webseiten/Schulungen usw. „gemeinsame Erklärung aller/

FFA in 12-2017 zur Förderung vom 'grünem Drehen'/ Beraterkosten und Technik

Anhörung beim Parlamentarischen Beirat Rat für nachhaltige Entwicklung in 2017

Babelsberg: Filmuniversität implementiert in Lehre seit Wintersemester 2017

Produzenten, Verbände und TV-Sendern entwickeln eigene Strategien in 2018

Anhörung bei BundestagsGRÜNEN und Panel im Umweltministerium/BKM in 2019

In Entwicklung bundesweites Zertifizierungssystem, verfügbar ab 2020....

Grün drehen?

Klimafreundliche Produktionsweise = 4 R

REFUSE CO2 vermeiden

REDUCE Effizienz im Verbrauch

RECYCLE nachhaltiges Abfallmanagement

RE-USE Mehrfachnutzung

Alle Phasen und Alle Departements - frühzeitig! Da relevant für die Kalkulation.

Klimaneutral produzieren

Nicht vermeidbare CO2-Emissionen ermitteln und ausgleichen, dafür CO2-Bilanzrechner nutzen und klären: warum? was? Wer?

Ziel: Erstellen der CO2 Bilanz zur Ermittlung des Carbon Fußabdruck mit Ausgleich

Sichtbarmachung der Co2-Einsparung zu Aufwand, Aufzeigen von Optimierungsquellen,

Basis für Ausgleich und Klimaschutzzertifikat, Relevant für Datenerhebung in der Medienbranche

Erfolgsfaktoren

Chefsache - Leitbild & Verpflichtung & Ziel

Motivation & Akzeptanz

Kommunikation – Kick off, Miteinander, Transparenz

Innovation – neue Technik

Kreativität – jeder Film ist individuell,

Kooperationen – Lösungen finden

Erfahrungen/ BEST PRACTICE:

Greenfilminitiativen (Filmuni, Greenshooting, Greenfilmtool usw.),

Einzelakteure (AL, PL, Regie),

Unternehmen, Produzenten (B.Herbig, Constantin, Zieglerfilm, Bavaria, Panatflix, UFA

regionale Filmförderung (MBB, FFHSH, MFG, FFF, zukünftig Hessen)

TV Sender (ZDF,ARD, WDR, Sky, Arte, Tele 5)

Ziel muss sein: Filmbranche stellt sich auf landesweit ,TVSender/Studios bieten Anreiz und alle Filmförderungen unterstützen, aber auch Eigeninitiative der Filmemacher*innen

Ausland: ecoprod /France, USA/PGA seit 2009, MPA/USA, BAFTA (Berater+Schulung) und BBC (Footprint kalkulieren seit 1.4.2017 bei Auftrag)/UK, Österreich-Umweltzertifikat seit 2016, NL, Belgien, Sardinien, neu dabei Schweden, Finnland, Polen Tschechien und Spanien

BEST-PRACTICE

Deutschland: MBB/ bbfc-umfassende Informationen auf der Webseite seit 2013, Experten Panel, Seminare der bbfc jährlich
Filmförderung HSH-Grüner Drehpass und Guide seit 2011 mit über 160 grünen Filmproduktionen (TV-Serie, Spielfilm, Kino und Shows) sowie
Baden Württemberg; Beratung, Workshops seit 2017, Pilotbestpractice-Tatort_klimaneutral in 2015, CO2 Rechner usw., seit 2018 FFF Bayern mit Schulung, Webseite und Richtlinie angepaßt, Hessen in progress
BavariaFilmstudio klimaneutral seit 2013 und umstellen von TV-Serien/Shows etc.,
Sony picture Köln seit 2014 klimafreundliche TV-Serien,
TV-Spielfilme von Lars Jessen und TamTam sowie umweltfreundlicher Kinofilm Buddy aus 2012 mit Co2-Bilanzierung, Berlin Station, Tatort, Acht Tage+Kochshow/Sky, Pantaleon/5 Produktionen, wie u.a. 100 Dinge sowie UFA/ GZSZ

Zumeist sind es TV Serien und Spielfilme die grün gedreht wurden, weniger Kinofilme.

Grüner Drehpass – siehe auch FFHS Filmcomission Webseite!

Handlungsfelder: Preproduction, Büro, Ausstattung, Catering , Licht/Technik, Erstellung einer CO2-Bilanz, Transport /Mobilität sowie Webseite der FF Baden Württemberg, die einen Handlungsleitfaden und Co2-Rechner kostenfrei anbieten sowie eine Servicedatenbank mit Anbietern

BEST PRACTICE – Empfehlungen/Optionen für die Departements und Hauptquellen

WICHTIG: Jede Filmproduktion ist individuell und je nach Drehregion die Bedingungen sehr verschieden, d.h. anhand der drei Prinzipien sind machbare Maßnahmen zu prüfen, Kommunikationswege zu ermitteln und umzusetzen, ggf. anzupassen oder zu ergänzen.

HAUPTFOKUS Ziel: Co2 Emissionen vermeiden, reduzieren, ausgleichen

Verbrauchsreduktion (Papier, Strom, Material, Wasser, Wärme etc.), Transportlogistik, Abfallmanagement optimieren durch Mehrfachnutzung, Verpflegung und Unterkunft von Cast & Team

Produktionsbüro - Ziel: das grüne Büro und verbrauchsarm

Anbindung an ÖNV, Ökostrom (100% regen. Energien) und LED Licht, Möbel/ Zubehör mieten vor kaufen, Energieeffiziente Technik/Zertifikate, Printmedien auf Recyclingpapier/ Blauer Engel-doppelseitig, Abfallvermeidung, Trennung, Entsorgung Versorgung regional, Wasserspender, Trinkbecher, Büromaterialien umweltverträglich, Versand klimaneutral

Mobility - Ziel: Anreise Team/Cast optimieren, umweltfreundliche Fahrzeuge und effektive Routenplanung

Inland Bahn vor Flug – ausgleichen, Nutzung ÖNV, Rad und E-Roller, Carsharing, Alternativen wie E, Hybrid, Gasautos, Umwelttaxi, Produktionsfahrzeuge auslasten, Team-Fahrgemeinschaften - kreativ sein!

Technik/Licht - Ziel: Stromverbrauch reduzieren und effizient, sparsam

Naturstromanbieter, Festanschluss vor Generatoren - rußfrei und neu, LED Licht – Kooperationen mit Anbietern/Förderung, Akkus anstatt Batterien, Solartechnik, Transportfahrzeuge auslasten und effektive Routen, Innovative klimafreundliche Technik - Kooperation/Förderungen beantragen

Catering - Ziel: bewusst gesunde Ernährung Regionales, saisonales Essen, Mehrweggeschirr und Tassen/ Trinkbecher, Getränke zum Auffüllen-Zapfanlage, Wasserspender u.a., Plastik vermeiden, FairTrade Produkte, Vegetarisch/Vegan Tag, Müll vermeiden, konsequent trennen, Reinigung umweltfreundlich

Unterkunft - : erholsam, verkehrsgünstig, nachhaltig

Nachhaltigkeitskonzept erfragen, Grennline Hotels oder mit Umweltzertifikat, Bahnhofsnah für Cast und Teamleitung, Anbindung an ÖNV , Ferienwohnung für Team, Wohnwagenauslastung optimieren, Personal regional

Abfallmanagement - Ziel: konsequente Müllvermeidung und Trennung

Alle Phasen und Drehorte (Büro, Set-innen und außen), Prinzipien umsetzen ReduceRecyle-ReUse , Sichtbarmachen und Kennzeichnung, Dispo, Drehbuch und Infos digital versenden, Umweltgerechte Entsorgung , Mehrfachnutzung Kulisse/ Ausstattung/ Möbel vorab prüfen, Kreativ sein

Ausstattung - Ziel: Abfallvermeidung, schadstoffarm, biolo. abbaubar

Prinzipien Reduce-Recycle-ReUse beachten, unbedenkliche regionale Materialien, Produkte, Zertifikate beachten, Restmaterialien und Schadstoffe umweltgerecht entsorgen Kulissenbau und Rückbau bei Tageslicht, Verbrauch (Material, Wasser, Strom) sparsam, Verpackungen vermeiden, Leihen vor kaufen, Rückgabe prüfen

Kostüm & Maske - Ziel: umweltfreundliche fairtrade Stoffe und Produkte

Leihen/Reparieren vor Neukauf/ Second Hand, Unternehmen regional, Individuell!!! denn es geht zunächst um den Look der Kostüme, Reinigung mit Ökawaschmittel, Einkauf verpackungsarm, Maskenmobil – Fahrzeugtyp, Biozertifizierte Naturkosmetik, tierversuchsfrei - Kooperation

Postproduction - Ziel: energieeffizienter und bewusster Stromverbrauch

Unternehmen regional, Anbindung ÖNV, Ökostrom und LED Licht, Geräte energieeffizient, Verbrauch (Strom, Wärme) bewusst reduzieren

PR - Ziel: Imagegewinn und Zuschauer informieren

Fototermin bei Drehstart/Ende umweltfreundlich, Thema bei Interviews vom Cast einbinden, Newsletter, Pressemeldung, EPK, Info im Filmabspann oder gleich nach Filmtitel, Trailer, BluRay enthält Green Message, Printmedien auf Umpelpapier und klimaneutral, Filmpremiere klimaneutral, Festivalteilnahme per Bahn

Mehrwert

Zukunftssicherung, Innovative Medienproduktion, Kostenreduktion, Imagegewinn

Handlungsbedarf & Ausblick

Best Practice - umweltfreundliche Filmherstellung!!!

„Green-Service“ Datenbank regional und Unternehmensspezifisch

Förderung Implementierung Klimaschutztechnologien

Praxisleitfaden/Ökostandards in der Medienproduktion bundesweit (in Prüfung bei FFA)

Schulung für Filmbranche bundesweit und 'Qualitätssicherung' Green Consultant

Einbinden in Lehre an den Hochschulen und Unis und der Berufe

Bestands-Studie: „Wie nachhaltig ist die Medienbranche?“

Finanzförderung durch TV-Sender

**MULTIPLIKATOR*IN sein – eigene grüne Checkliste machen,
Servicedienstleister*innen recherchieren und Selbstverpflichtungserklärung**

Korina Gutsche/ Productionmagerin Sustainability

Email: gutsche@bluechildfilm.com, Mobil: 0173-6329494

Texte der Präsentation – urheberrechtlich geschützt!

WE LOVE MAKING MOVIES SUSTAINABLE! - ACTION BITTE!